

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.1.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfsorientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung



Name des Projektes:

Projektträger:

Geplanter Durchführungszeitraum:

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte		
Das Vorhaben sensibilisiert für Innen- vor Außenentwicklung.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 25.000 €
Das Vorhaben schafft ein Bewusstsein für die regionale Bau- und Siedlungskultur.	1		
Das Vorhaben informiert über mögliche Umsetzungsstrategien für bedarfsorientierte Wohnkonzepte.	1		
Das Vorhaben fördert die Entwicklung von neuen Arbeitsformen (z.B. Co-Working-Space).	1		
Das Vorhaben sensibilisiert für die Nutzung von erneuerbaren Energien und für ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	1		
Das Vorhaben sensibilisiert für Biodiversität, z.B. durch innerörtliche Begrünungskonzepte/Empfehlungen.	1		
Das Vorhaben fördert Wohnen im ländlichen Raum.	1		
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben fördert barrierefreies Wohnen.	3		
Das Vorhaben fördert Wohnen in kleinen Mieteinheiten/in Wohngemeinschaften.	3		
Das Vorhaben fördert die Entwicklung von Wohnprojekten/Mehrgenerationenwohnen.	3		
Das Vorhaben stärkt die Stadt- und Dorfkerne.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region und/oder überregional.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben fördert die Digitalisierung.	3		
Summe Punkte des Projekts	35	0	
Erreichter Prozentwert		0,00	

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.2.: Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven und investiven Vorhaben der Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur



Name des Projektes: _____
 Projektträger: _____
 Geplanter Durchführungszeitraum: _____

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte			
Das Vorhaben wendet Unterversorgung in den Bereichen der medizinischen Versorgung ab oder erhält einen Arztsitz.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 60 % Öffentlich-nicht kommunal: 50 % Private: 50 % Höchstzuwendung: 150.000 €	
Das Vorhaben wendet Unterversorgung in gesundheitsbezogenen Dienstleistungen, Pflege und Betreuung ab.	1			
Das Vorhaben leistet einen Beitrag für die Verbesserung der Nahversorgung.	1			
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebotes.	1			
Das nicht-investive Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Daseinsvorsorge.	1			Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1			Förderquote 80%, Höchstzuwendung 150.000 €
Auswahlkriterien fakultativ				
Mehrwertkriterium: Der Standort des Vorhabens befindet sich im Innenbereich und stärkt die Innenentwicklung und das Vorhaben berücksichtigt die "Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung".	3		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 75 % Öffentlich-nicht kommunal: 65 % Private: 65 % Höchstzuwendung: 150.000 €	
Mehrwertkriterium: Es handelt sich um ein Versorgungszentrum das Dienstleistungsangebote der Daseinsvorsorge bündelt und es befindet sich im Innenbereich, stärkt die Innenentwicklung und die „Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung“ werden berücksichtigt.	3		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 150.000 €	
Mit dem Vorhaben werden Netzwerkstrukturen aufgebaut und damit das Leistungsangebot verbessert.	3			
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	3			
Das Vorhaben bezieht umwelt-, ernährungs- oder bewegungsorientierte Bestandteile mit ein.	3			
Das Vorhaben nutzt digitale Unterstützungsangebote.	3			
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	3			
Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein.	3			
Das Vorhaben fördert den Austausch der Generationen.	3			
Das Vorhaben fördert die biologische Vielfalt.	3			
Das Vorhaben fördert den Erhalt alter Handwerkstechniken und regionaler Kultur.	3			
Das Vorhaben ist innovativ.	3			
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3			
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3			
Das Vorhaben fördert die Digitalisierung.	3			
Summe Punkte des Projekts	51	0		

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.3.: Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätskonzepte sowie Förderung von Konzepten des regionalen ÖPNV und Investitionen in ergänzende Infrastruktur



Name des Projektes: _____

Projektträger: _____

Geplanter Durchführungszeitraum: _____

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte		
Das Vorhaben informiert über Wege zur Reduzierung des Individualverkehrs.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert zeitgemäße (multimodale) Mobilitätskonzepte unter Einbeziehung relevanter Verkehrsträger.	1		
Das Vorhaben unterstützt die Entwicklung und Installierung von digitalen Anwendungen.	1		
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		
Das Vorhaben fördert Investitionen in ergänzende klimafreundliche Mobilitätsinfrastruktur.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben verbessert das Image des ÖPNV.	3		
Das Vorhaben fördert die Vernetzung der lokalen und regionalen Radwegekonzepte.	3		
Das Vorhaben unterstützt die Erreichbarkeit touristischer Anlaufpunkte mit dem ÖPNV.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben fördert die Digitalisierung.	3		
Summe Punkte des Projekts	29	0	
Erreichter Prozentwert		0,00	

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für "ALLE" - Daseinsvorsorge

Thema 1.4.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver außerschulischer Bildungsmaßnahmen
„Lebenslanges Lernen“



Name des Projektes: _____

Projektträger: _____

Geplanter Durchführungszeitraum: _____

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte	33	
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten zur Begleitung der lokalen Entwicklungsstrategie in digitaler und analoger Form.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		max. Zuwendungssumme je LAG 50.000 € jedoch insgesamt max. 150.000 €
Das Vorhaben fördert Investitionen zur Schaffung von außerschulischer Bildungsinfrastruktur.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben fördert die Bildung für nachhaltige Entwicklung	3		
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Einrichtung von thematischen Wanderwegen	3		
Das Vorhaben fördert die Vermittlung alter Handwerks- und Kulturtechniken	3		
Das Vorhaben fördert die Vernetzung außerschulischer Bildungsträger	3		
Das Vorhaben fördert die Zertifizierung und Qualifizierung von Akteuren in der Bildungsarbeit	3		
Das Vorhaben fördert die Bildungsarbeit im Naturpark Knüll	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region	3		
Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Summe Punkte des Projekts	33	0	

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Thema 2.1.: Umsetzung investiver und nicht-investiver Vorhaben regionaler Kleinstunternehmen



Name des Projektes:

Projektträger:

Geplanter Durchführungszeitraum:

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte		
Das Vorhaben fördert die Gründung oder Entwicklung von Kleinstunternehmen. (Kein Kleinstunternehmen der Grundversorgung!)	1		Förderquote: Private: 25 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Das Vorhaben fördert die Gründung oder Entwicklung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.	1		Förderquote: Private: 30 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Auswahlkriterien fakultativ			
Mehrwertkriterien: Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen.	3		Förderquote: falls ja, plus 5 %, max. 40 % (Kleinstunternehmen); max. 45 % (Kleinstunternehmen der Grundversorgung) Höchstzuwendung: 150.000 €
Mehrwertkriterien: Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs und bei der Umsetzung des Vorhabens werden die "Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung" berücksichtigt.	3		
Mehrwertkriterien: Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen.	3		
Mit dem Vorhaben wird ein multifunktionaler Ansatz umgesetzt.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration.	3		
Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben fördert die biologische Vielfalt.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3		
Summe Punkte des Projekts	32	0	

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Thema 2.2.: Umsetzung investiver und nicht-investiver Vorhaben von touristischen Kleinunternehmen und Kleinunternehmen des Gastgewerbes



Name des Projektes:

Projektträger:

Geplanter Durchführungszeitraum:

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte	37	
Das Vorhaben fördert die Gründung oder Entwicklung von touristischen Kleinunternehmen oder Kleinunternehmen des Gastgewerbes.	1		Förderquote: Private: 25 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Mehrwertkriterien: Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen.	3		Förderquote: falls ja, Private: plus 5 %, max. 40 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Mehrwertkriterien: Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs und bei der Umsetzung des Vorhabens werden die "Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung" berücksichtigt.	3		
Mehrwertkriterien: Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen ein und/oder stärkt regionale Vernetzungsstrukturen.	3		
Mehrwertkriterien: Das Vorhaben beseitigt gastronomische Angebotsdefizite an bedeutsamen Radwegen, Wander- und Bootswanderstrecken oder liegt innerhalb eines nationalen Naturmonuments.	3		Förderquote: Private: 45 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit).	3		
Das Vorhaben befördert digitale Anwendungen im Gastgewerbe.	3		
Das Vorhaben unterstützt die Angebotsentwicklung und Kooperation mit der regionalen Tourismusorganisation.	3		
Das Vorhaben schafft naturnahe Unterkünfte mit Erlebniswert.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben fördert die biologische Vielfalt.	3		
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Summe Punkte des Projekts	37	0	

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

Thema 2.3.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien



Name des Projektes: _____

Projektträger: _____

Geplanter Durchführungszeitraum: _____

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte	27	
Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Netzwerken der regionalen Wirtschaftspartner.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Wertschöpfungsketten.	1		
Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Fachkräftestrategien zur Unterstützung der Ziele der lokalen Entwicklungsstrategie.	1		
Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben zur Umsetzung des Handlungsfeldes.	1		
Das Vorhaben unterstützt Investitionen in die wohnortnahe Wirtschaftsinfrastruktur.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunale: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		Förderquote: Öffentlich-kommunale: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben fördert die Arbeitgeberattraktivität für Jugendliche.	3		
Das Vorhaben unterstützt den Austausch und die gegenseitige Unterstützung der Generationen.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur geschlechtergerechten Arbeitsaufteilung.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben fördert die Digitalisierung.	3		
Summe Punkte des Projekts	27	0	
Erreichter Prozentwert		0,00	

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen

Thema 3.1.: Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur

Name des Projektes: Projekträger: Geplanter Durchführungszeitraum:

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte	38	
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur landtouristischen Entwicklung und zur Profilierung von Naherholungsregionen.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 60 % Öffentlich-nicht kommunal: 50 % Private: 30 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		
Auswahlkriterien fakultativ			
Mehrwertkriterien: Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die "Grundsätze des regionaltypischen Bauens in der Dorf- und Regionalentwicklung" berücksichtigt.	3		Förderquote: falls ja, Öffentlich-kommunal: plus je 5 %, max. 80 % Öffentlich-nicht kommunal: plus je 5 %, max. 70 % Private: plus je 5 %, max. 50 % Höchstzuwendung: 150.000 €
Mehrwertkriterien: Das Vorhaben trägt zur barrierefreien Profilierung von Tourismusregionen bei.	3		
Mehrwertkriterien: Das Vorhaben trägt im Rahmen eines anerkannten Zertifizierungsverfahrens zur Qualitätssteigerung bei.	3		
Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei.	3		
Das Vorhaben trägt zur digitalen Kompetenz der Tourismusregion bei.	3		
Das Vorhaben unterstützt natur- und umweltpädagogische Wissensvermittlung.	3		
Das Vorhaben trägt zur zeitgemäßen Gästeinformation bei.	3		
Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein.	3		
Das Vorhaben ist mit dem Naturpark Knüll bzw. der TAG Rotkäppchenland abgestimmt.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Summe Punkte des Projekts	38	0	

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen

Thema 3.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität



Name des Projektes:

Projektträger:

Geplanter Durchführungszeitraum:

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte		
Das Vorhaben unterstützt die (Service-) Qualitätsentwicklung in den Regionen durch Wissensvermittlung und Netzwerke.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 € Höchstzuwendung Konzepte: 50.000 €
Das Vorhaben führt zu einer Zertifizierung der Angebotsqualität.	1		
Das Vorhaben fördert einen zeitgemäßen Gästeservice unter Einbeziehung digitaler Systeme.	1		
Das Vorhaben fördert die touristische Angebotsqualität ländlicher Regionen durch die Intensivierung von Stadt/Landdialogen.	1		
Das Vorhaben fördert den Aufbau touristischer Servicequalität durch Anreizsysteme (z.B. Gästecard).	1		
Das Vorhaben dient der Erstellung touristischer Konzepte, Informations- oder Beratungsleistungen.	1		
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationskonzepte).	1		
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben fördert die Entwicklung von Nischenangeboten im sanften Tourismus.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region.	3		
Das Vorhaben fördert die Nachhaltigkeit.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert die Digitalisierung.	3		
Summe Punkte des Projekts	25	0	

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl

Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“ - Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

Thema 4.1.: Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten



Name des Projektes:

Projektträger:

Geplanter Durchführungszeitraum:

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte	28	
Das Vorhaben fördert die Erstellung von Marketingkonzepten und deren Umsetzung unter nachhaltigen Gesichtspunkten.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert Publikationen.	1		
Das Vorhaben fördert die Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten.	1		
Das Vorhaben unterstützt die Vermarktung regionaler Produkte.	1		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Konsumverhalten.	1		
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben informiert und aktiviert zur Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien.	3		
Das Vorhaben fördert die Vernetzung von Akteur*innen im Klimaschutz.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region.	3		
Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen.	3		
Das Vorhaben fördert die Vernetzung von Akteur*innen im Naturschutz.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Das Vorhaben fördert den Klimaschutz.	3		
Summe Punkte des Projekts	28	0	

Erreichter Prozentwert

0,00

Kriterienkatalog zur Projektauswahl**Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“ - Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten**

Thema 4.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie



Name des Projektes: _____

Projektträger: _____

Geplanter Durchführungszeitraum: _____

Auswahlkriterien obligatorisch	max. Punkte		
Das Vorhaben fördert die kooperative und arbeitsteilige Zusammenarbeit in der Region.	1		Förderquote: Öffentlich-kommunal: 80 % Öffentlich-nicht kommunal: 80 % Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben fördert die Netzwerkbildung von Nachfragern und Produzierenden, Endverbrauchern und Großabnehmern sowie Verarbeitern.	1		
Das Vorhaben basiert auf einer gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (LAG-Kooperationsprojekt).	1		
Das Vorhaben fördert ehrenamtliche Initiativen zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.	1		
Auswahlkriterien fakultativ			
Das Vorhaben fördert die Vermarktung und den Vertrieb regionaler Produkte.	3		
Das Vorhaben fördert die Kreislaufwirtschaft und die Vermeidung von Abfällen.	3		
Das Vorhaben trägt zum Klimaschutz bei.	3		
Das Vorhaben trägt zu Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt bei.	3		
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Zusammenarbeit in der Region.	3		
Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen.	3		
Das Vorhaben ist innovativ.	3		
Summe Punkte des Projekts	25	0	
Erreichter Prozentwert		0,00	